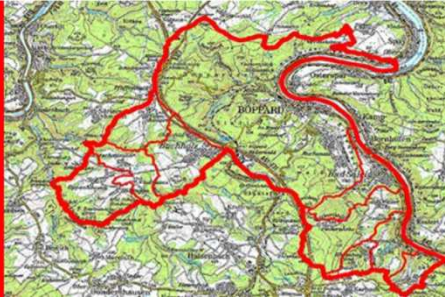


facebook

Besser  
Boppard



17.10.2013

Diskussion um Römertherme



Walter Bersch

***Dumm gelaufen Bund der Steuerzahler.***

***Herzlich lachen musste ich heute, als ich von der Veröffentlichung des Bundes der Steuerzahler Rheinland-Pfalz zur Römertherme Boppard las. Aufgrund von Hinweisen „besorgter Bürger“ aus Boppard kam ich kurz vor Ablauf meiner 2. Amtsperiode am 31. Juli 2013 zu einem Telefongespräch mit dem Landesgeschäftsführer René Quante, der Bürgermeisterwahltermin stand bereits fest. Nach dem Gespräch googelte ich sofort und fand heraus, dass das eifrige Vorstandsmitglied der CDU-Gropiusstadt als Referent des Bundes der Steuerzahler in Niedersachsen durch Strafanzeigen gegen SPD-Bürgermeister auffiel, wie die Neue Osnabrücker Zeitung am 24. Juli 2011 berichtete. Seine Anzeige ist damals im Sande verlaufen, aber Karriere hat er gemacht. Ab dem 1. November 2012 ist René Quante (34) neuer Geschäftsführer des Bundes der Steuerzahler Rheinland-Pfalz. Ich hatte fest mit irgendeiner Räubergeschichte vor der Bürgermeisterwahl gerechnet. Doch der Wahltermin 6. Oktober 2013 wurde knapp verpasst.***

***Der „Bund der Steuerzahler“ ist schon ein illustrierter Verein. Siehe <http://www.nachdenkseiten.de/?p=8073>***

***Während sich der Bund der Steuerzahler bisher eigentlich immer mit tatsächlichen Vorgängen der jüngeren Vergangenheit bzw. Gegenwart beschäftigte, ereifert er sich im Fall Boppard über die Zukunft und will die Öffentlichkeit glauben machen, dass die Stadt Boppard „einen Badetempel“ bauen wolle, sozusagen "Steuerverwendung imaginär". Dazu kann ich nur sagen: Quatsch. Herr Quante scheint nicht viel Ahnung von einem normalen Schwimmbad zu haben.***